



# up grade

Journal für Kunden, Mitarbeiter und Partner  
20. Jahrgang, Nr. 20, Oktober 2022

## ■ LASCO TRENDS

### **bauma 22 – Fachmesse der Superlative**

Nach zwei Jahren Zwangspause erwartet sich die internationale Bauwirtschaft von der bauma 2022 in München wieder eine Fachmesse der Superlative. LASCO stellt in Halle B1 aus.

Seite 2

## ■ LASCO KNOW-HOW

### **Entscheidende Vorteile durch neue PSP-Linie**

Die PSP compact (2. Gen.) ist die Weiterentwicklung des preisgekrönten Paspsteinpressensystems von LASCO. Die vollautomatische Produktionslinie bietet gegenüber der ersten Generation zusätzliche Vorteile. Kernfaktoren sind das Zweikomponenten-Werkzeugsystem und der LASCO hydraulic servo direct drive®.

Seiten 4-5

## ■ LASCO PRAXIS

### **Produktionsausbau in Kasachstan**

In der Großstadt Semej (Republik Kasachstan) hat der Kalksandstein-Hersteller TOO „Silikat“ Semej Produktionsausstoß und Produktspektrum erweitert. Erneut kommt LASCO-Technik zum Einsatz.

Seite 8

**bauma**  
24.-30. OKTOBER 2022, MÜNCHEN



## Editorial



### Extreme Belastung aus Anstieg von Rohstoff- und Energiekosten

Die Entwicklung der Energiepreise kennt seit einiger Zeit nur eine Richtung: steil nach oben. Der deutliche Anstieg macht weiten Teilen der Wirtschaft mittlerweile stark zu schaffen. Egal welche Wirtschaftsumfrage man sich derzeit anschaut - fast alle Industriebetriebe bezeichnen die Energie- und Rohstoffpreise als größtes Risiko für ihre wirtschaftliche Prosperität. Leider ist damit zu rechnen, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien den Strom in Zukunft weiter verteuert.

Parallel werden unsere Unternehmen durch massive Preissteigerungen bei Rohstoffen und Vorleistungsgütern sowie anhaltende Störungen in den Lieferketten belastet. Da liegt der Gedanke nahe, den Rotstift bei Investitionen anzusetzen. Wenn es aber dadurch nicht mehr möglich wird, Modernisierung und Effizienzsteigerung voranzutreiben, dann schadet das der Wettbewerbsfähigkeit massiv.

Die bessere Antwort auf die extrem sportlichen Herausforderungen dieser Tage ist, gerade jetzt in Technologie zur Verbesserung der Energieeffizienz zu investieren. Dank staatlicher Förderprogramme, noch immer niedrigem Kapitalmarktzins und wegen der hohen Energiepreise sowie der auf absehbare Zeit hohen Inflation zahlt sich das aus. Beispielsweise die neue Generation von LASCO Kalksandsteinpressen wird standardmäßig mit Vierquadranten-Umrichtern ausgerüstet und bietet dadurch die Möglichkeit der Rekuperation. Professionelle Lösungen zur Energierückgewinnung und -einsparung sind für uns nichts Neues und werden seit Jahrzehnten bei hydraulischen Pressen sowie anderen Aggregaten erfolgreich eingesetzt. Diese Technologie ist bei Kalksandsteinpressen nicht nur für Neuausrüstungen verfügbar, sondern auch für Retrofit- und Umrüstungsprojekte. Selbstverständlich haben wir als Konstrukteure und Anlagenbauer darüber hinaus Ideen und Vorschläge zur individuellen Optimierung von Produktionseinrichtungen. Sprechen Sie uns an!

Ihr Lothar Bauersachs  
Sprecher der LASCO-Geschäftsführung

## LASCO TRENDS + MÄRKTE



### Fachwelt der Bauwirtschaft trifft sich in München ZURÜCK IM RAMPENLICHT

Nach Monaten globaler wirtschaftlicher Lähmung durch die COVID-19-Pandemie beginnt sich die Welt der Bauwirtschaft wieder schneller zu drehen. Die bauma in München verspricht als weltgrößte Fachmesse der Branche eine Messe der Superlative zu werden.

Klimawandel, endliche natürliche Ressourcen, Fachkräftemangel: Die Baumaschinenbranche stellt sich weltweit den großen Herausforderungen der Gegenwart. Moderne Bauverfahren, Maschinen und Materialien können hier Teil der Lösung sein. Für traditionsreiche Baustoffe wie den Kalksandstein verändern sich Marktanforderungen und -perspektiven.

Einen umfassenden Überblick über „State of the Art“ und die großen Entwicklungstrends in diesem Bereich liefert die 33. Weltleitmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte bauma, die vom 24. bis 30. Oktober 2022 in München stattfindet. LASCO stellt am gleichen Ort wie auf der Vorgän-

gerveranstaltung 2019 aus: Virtuell präsentieren wir auf Stand Nummer 218 in Halle B1 das innovative Passsteinpressensystem PSP compact mit Multiwerkzeug, dessen hohe Wirtschaftlichkeit in der Herstellung moderner Kalksandsteine wir bereits in diesem Heft (S. 4 u. 5) skizzieren.

Die bauma ist auf dem Gebiet der Bauwirtschaft die größte und wohl bedeutendste Fachmesse der Welt und Drehscheibe für internationale Geschäfte sowie Informations- und Kontaktmesse. Im Jahr 2019 präsentierten rund 3.700 Aussteller aus 62 Ländern und Regionen auf der riesigen Fläche von 641.000 Quadratmetern Produkte und Leistungen fast 628.000 Besuchern aus 217 Ländern und Regionen.



LASCO lädt Marktpartner und Interessenten herzlich zum Besuch seiner Messeausstellung in Halle B1, Stand B1.218 ein.

## H+H International nutzt günstiges Zeitfenster für Modernisierung GELEGENHEIT FÜR TECHNIK-UPGRADE

**Die H+H International A/S (Kopenhagen) vertraut auf Kompetenz von LASCO, wenn es um Wartung, Instandhaltung und Modernisierung von Maschinen, Anlagen und Automatisierungstechnik zur KS-Herstellung geht. Aktuell werden Leistungselektronik und Steuerungstechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht.**

Frequenzrichter, Steuerungen, Bussysteme – einige Baugruppen in der Leistungselektronik und der Steuerungstechnik von älteren Kalksandsteinanlagen sind nicht mehr lieferbar. Der Komponentenhersteller

hat auf eine neue Generation umgestellt, die mit der bisherigen Technik jedoch nicht mehr kompatibel ist. Dies birgt Risiken für den Betriebsablauf und kann schlimmstenfalls zum Anlagenstillstand führen. Deshalb bietet LASCO die Modernisierung von Anlagen an – auch wenn diese nicht aus eigenem Hause stammen sollten. H+H nutzt ein für das Unternehmen günstiges Zeitfenster, um das Upgrade durchführen zu lassen.

Das Projekt, das im Laufe der kommenden Wochen und Monate sukzessive abgearbeitet werden soll, fügt der langen und intensiven Zusammenarbeit zwischen H+H und LASCO ein weiteres Kapitel hinzu. Seit 1990 wurde LASCO von der Unternehmens-

gruppe mehr als 70-mal mit Konstruktion und Lieferung von Maschinen und Anlagen, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Modernisierungsprojekten beauftragt.

H+H International A/S ist einer der führenden Produzenten von Wandbaustoffen aus Kalksandstein und Porenbeton in Europa mit Werken in Deutschland, Großbritannien, Polen und der Schweiz. Moderne Lösungen, wie das Bausystem KS-QUADRO, stehen für schnelles, günstiges und zugleich hochwertiges Bauen. Ein großes Sortiment von klein- und mittelformatigen Steinen, Ausgleichssteinen und Ergänzungsprodukten erfüllt den Wunsch nach größtmöglicher Format- und Anwendungsauswahl.



Die deutsche KIMM-Gruppe trägt dem Trend zu großformatigen Wandbauelementen Rechnung.

## KIMM sichert Produktion im Werk Elxleben ALLES NACH PLAN

**Die Firma KIMM hat die KS-Produktion im Werk Elxleben (Thüringen) um eine Pressenlinie für Großformate erweitert.**

Dazu lieferte LASCO eine Kalksandsteinpresse vom Typ KSP 1250, ausgestattet mit dem LASCO hydraulic servo direct drive®. Zusätzlich wurde LASCO der Umbau der Steuerung an der bestehenden Anlage eines Drittanbieters auf eine moderne S7-Steuerung anvertraut. Das inhabergeführte Familienunternehmen KIMM mit Stammsitz im hessischen Wabern produziert an vier Standorten in Hessen und Thüringen verschiedenste Baustoffe. In Elxleben vor den Toren von Erfurt wurden bisher mit zwei Pressen Klein- und Mittelformate sowie mit einer Presse Großformate hergestellt. Um

der Nachfrage immer gerecht zu werden, wurde eine der Pressen gegen die LASCO KSP 1250 getauscht.

Für Planelemente bis zu einer Steinhöhe von 623 mm ist die LASCO KSP 1250 mit doppelseitiger Verdichtung und einstellbarer Presskraft bis 10.000 kN prädestiniert. Mit dieser Hydraulikpresse wird dauerhaft herausragende Produktqualität bei optimalem Energieeinsatz in hoher Taktfrequenz erzielt. Durch Planungsunterstützung von LASCO bei der Ausgestaltung von Massezufuhr und Streugutabfuhr im Pressenkeller konnte beim Austausch der bestehenden Anlage auf die sonst üblichen Rohbauarbeiten verzichtet und der vorhandene Bauraum/Keller genutzt werden.

## KSE 1250 B für Oral ABSATZ LÄUFT

**Die Bauwirtschaft in der Republik Kasachstan floriert. Deshalb baut die AG Westkasachische Korporation Uralsk (Oral) die Produktion aus.**

Zur bereits seit 2008 erfolgreich eingesetzten LASCO Presse KSP 801 bestellte das Unternehmen jetzt eine KSE 1250 B inklusive Greifer und Werkzeug für die Herstellung von Kalksandsteinen im Format 250 x 88 x 120 mm. Bei idealer Massezufuhr und -beschaffenheit lassen sich mit dem Aggregat pro Hub bis zu 24 Vollsteine dieser Dimension pressen. Durch die kurze Taktfrequenz von min. 12 Sekunden wird hoher Ausstoß erreicht. Die 1976 gegründete AG Westkasachische Korporation beschäftigt in Oral rund 450 Mitarbeiter/innen.

### MESSEN + TERMINE

**bauma 2022**  
München, Deutschland  
24. – 30.10.2022



# Ressourceneffizient nachhaltige KS-Produktion mit LASCO-Passsteinpressensystem d

# ENERGIESPAREND, ABFALLFREI, HOCHFLEXI

# - UND SCHNELLER ALS JEMALS ZUVOR

Auf der bauma 2022 präsentiert LASCO die Weiterentwicklung seines erfolgreichen Passsteinpressensystems PSP compact der breiten Öffentlichkeit. Die zahlreichen Verbesserungen und innovativen Neuerungen zum seinerzeit bereits preisgekrönten Vorgängersystem begründen den Versionssprung auf „2. Generation“. Angetrieben vom „LASCO hydraulic servo direct drive®“ und ausgestattet mit dem ersten „vollautomatischen Zweikomponenten-Werkzeug“, erfüllt das System Anforderungen des Klimaschutzes an ökologisch hergestelltes Kalksandstein-Mauerwerk.

Mit der LASCO PSP compact (2. Gen.) wurde eine Anlage für ressourceneffizient nachhaltige Kalksandsteinproduktion entwickelt. Wie beim LASCO-Passsteinpressensystem typisch, müssen einbaufertige, gehärtete Regelelemente nicht mehr in Passformate zersägt werden, weil sie bereits als „Grünlinge“ maßgenau gepresst werden. Das schließt auch Sonderformate ein, etwa Höhen-, Giebel- und Schmiegesteine, die mittels integrierter Trenntechnik konfektioniert werden.

### Rohstoffrückgewinnung

Überschüssige Rohlingsmasse wird in den Prozess zurückgeführt, sodass keine wertvollen Ressourcen als Abfall verschwendet oder aufwendig recycelt werden müssen. Als Pendant zur bewährten PSP 460 Presse ist die PSP compact im modularen Konzept der Passstein-Fertigungsanlagen durch das optimierte Werkzeugsystem die beste Lösung bei beengten Platzverhältnissen.

### Optimaler Energieeinsatz

Die Schlüsselinnovation der neuen LASCO PSP compact (2. Gen.) liegt im Antrieb und im Werkzeugsystem. So wird die Fertigungsanlage vom LASCO hydraulic servo direct drive® angetrieben. Damit lässt sich die Energieeffizienz von Prozessen drastisch steigern. Gegenüber konventionellen Hydraulikantrieben braucht der hydraulische Servodirektantrieb im Mittel ca. ein Drittel weniger Energie. Zusätzlich bietet die Technik Vorteile für die Steuerbarkeit, Skalierbarkeit und Verfügbarkeit der Anlage sowie die Reproduzierbarkeit der Prozesse.

Beim Servodirektantrieb sind Servomotoren direkt mit Hydraulikpumpen gekoppelt. Die Positionierung des Hydraulikkolbens, die Einstellung der Pressgeschwindigkeit und die Vorgabe von Kraftwerten erfolgt ohne

Ventiltechnik und mit hoher Geschwindigkeit. Kinetische Energie wird nur bei Bedarf abgerufen und durch Rekuperation bei Bremsvorgängen und in der Dekompression anteilig in Form von elektrischer Energie rückgewonnen. In Verbindung mit bauartbedingt geringeren Energieverlusten (weniger Ventile) sowie höherem Wirkungsgrad im Teillastbetrieb ergibt sich eine deutlich überlegene Energiebilanz gegenüber konventioneller Antriebstechnik. Nebenaspekte wie geringerer Kühlbedarf, niedrigere Scheinleistung, geringe Störanfälligkeit und hohe Wartungsfreundlichkeit bringen zusätzliche Kosteneffekte. Gegenüber konventioneller Hydraulik ist der Verschleiß als gering einzustufen.

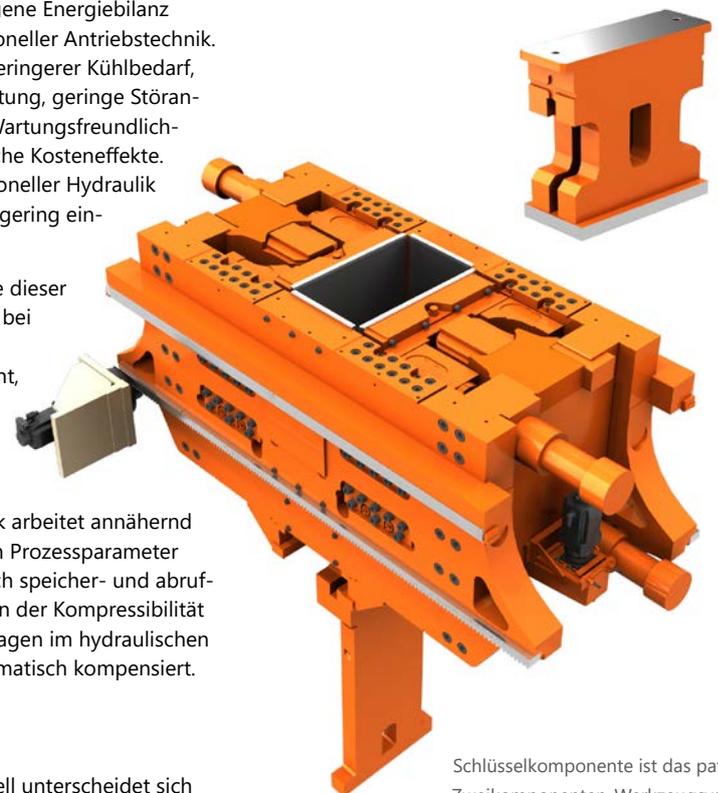
Die besondere Stärke dieser Antriebstechnik wird bei Positionieraufgaben deutlich. Drehmoment, Drehzahl und Position des Pumpenmotors werden elektronisch gesteuert. Die Hydraulik arbeitet annähernd stoßfrei. Die digitalen Prozessparameter sind produktspezifisch speicher- und abrufbar. Schwankungen in der Kompressibilität und potenzielle Leckagen im hydraulischen System werden automatisch kompensiert.

### Patentiertes Werkzeugsystem

Vom Vorgängermodell unterscheidet sich die LASCO PSP compact (2. Gen.) vor allem auch durch das hydraulische Zweikomponenten-Werkzeugsystem. Das Werkzeug verfügt über Seitenwände, die dynamisch adaptierbar auf unterschiedliche Steindicken sind und über Robotik zum Wechseln der für das jeweils gewünschte Steinformat

erforderlichen Stempelköpfe. Mit einem einzigen Werkzeug sind 8 verschiedene Wandstärken produzierbar. Die Prozesse laufen softwaregesteuert, synchronisiert und datenbankgestützt ab. Format- bzw. Produktwechsel werden so in einer Geschwindigkeit vollzogen, die für „starre“ Werkzeuge unerreichbar ist. Dieser große, kostensparende Vorteil macht das neue System auch für Nachrüstung interessant.

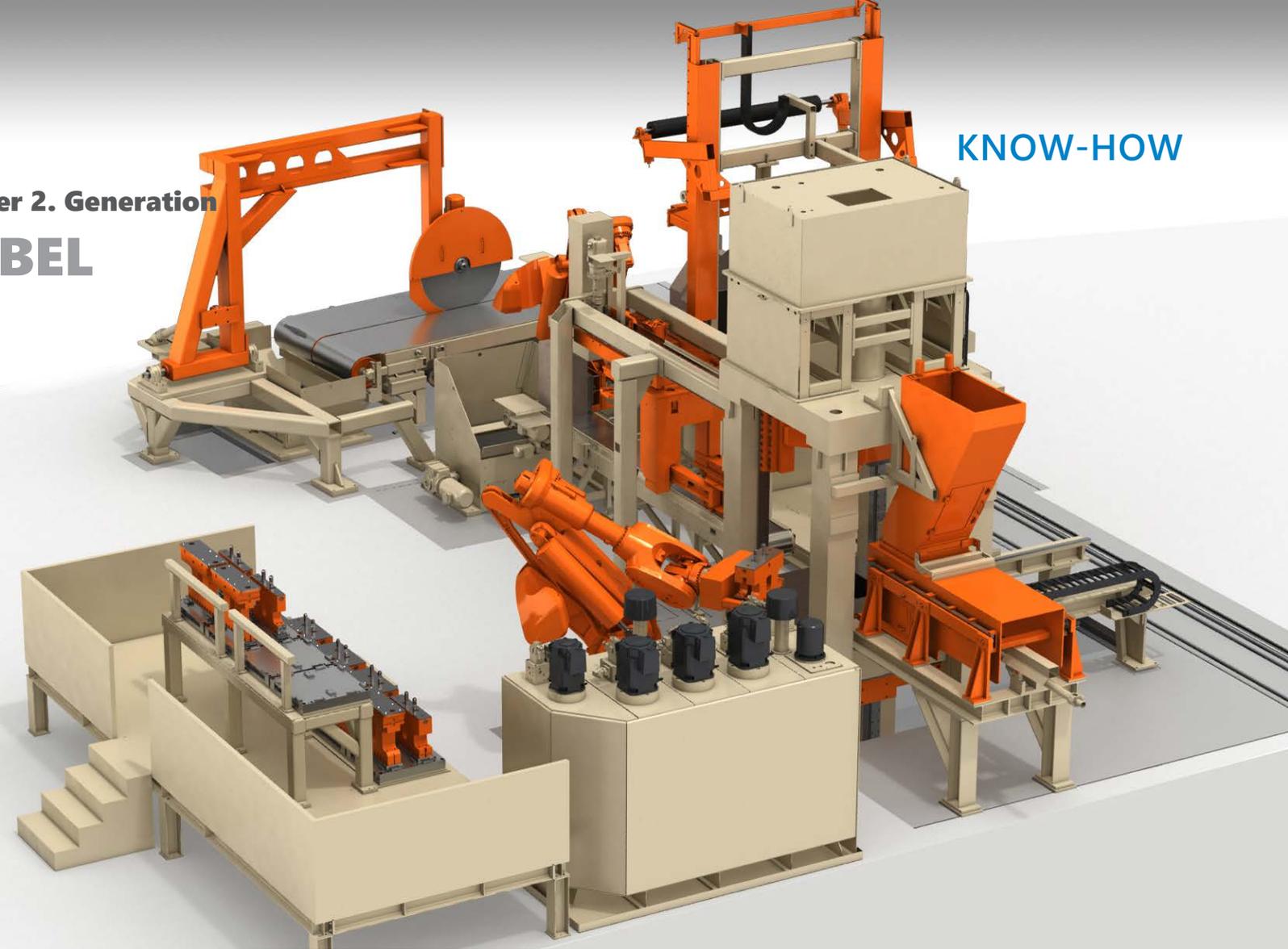
Trenntechnik für Sonderformate und Ab stapelsysteme sind integraler Bestandteil der LASCO PSP compact (2. Gen.). Damit ist diese Anlage optimal für die Herstellung von Systemsteinen in vollautomatischen Abläufen geeignet, bis hin zur baustellen- und bauablaufoptimierten Konfektionierung.



Schlüsselkomponente ist das patentierte Zweikomponenten-Werkzeugsystem, bestehend aus Formkasten mit hydraulischer Verstellung (unten) und roboter-gestütztem automatisierten Wechsel der Stempelköpfe (oben).

## er 2. Generation BEL

KNOW-HOW



### Resümee

Die **LASCO PSP compact (2. Gen.)** produziert alle Ergänzungsformate für KS-Mauerwerk ressourceneffizient und abfallfrei bei optimalem Energieeinsatz; die Werkzeugwechselzeiten reduzieren sich auf Minuten!

### Das Multiwerkzeug ist ausgelegt für folgende Steinformate:

Dicke [mm]	Länge [mm]	Höhe [mm]
115	100 – 750	623
150	100 – 750	623
175	100 – 750	623
200	100 – 750	623
240	100 – 750	623
300	100 – 750	623
<b>Option:</b>		
300	100 – 750	623
min. 100 – max. 300	100 – 750	623

Die Steinlänge wird über den Hub des Unterstempels eingestellt, die Dicke über die verstellbare Seitenwand. Ein Wandstärkenwechsel benötigt ca. 3 Minuten.

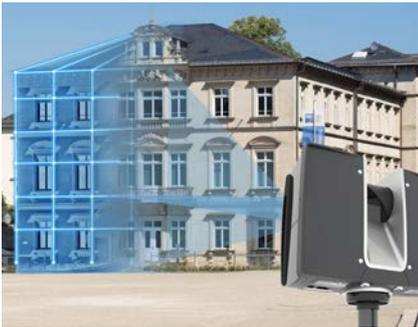


Rohlingsägen sind in die Linie integriert und ermöglichen vollautomatischen Produktionsablauf.

## Service für hochgenaue, 3D-Vermessung

# PROGRESSIVE TECHNIK

**LASCO setzt in der Lösung von Maschinenbauaufgaben fortschrittlichste Laser-Messtechnik und 3D-Visualisierung ein, z. B. bei Modernisierungsprojekten älterer Produktionsanlagen. Mit „LASCO LASER MEASUREMENT“ werden Technik und Know-how auf Anfrage jetzt auch isoliert als professioneller Service zur Verfügung gestellt.**



Eindrücke von den Ergebnissen des „LASCO LASER MEASUREMENT“ bietet die Website [3dscan.lasco.com](http://3dscan.lasco.com)

Lange Planungszeiten, Gefahr von Messfehlern, damit einhergehend hohe Projektrisiken am Bau beschäftigten Bauherren, Bauträger, Architekten sowie Bauplaner und Bauleiter seit jeher. Bisher werden Aufmaße oft, auch situationsbedingt, zeitintensiv durch manuelle Ermittlung einzelner Messpunkte generiert

und anschließend im Konstruktionsbüro in 2D-Zeichnungen oder in das 3D-CAD System übernommen, mit dem Risiko, dass sich Mess- und/oder Dokumentationsfehler einschleichen.

Abhilfe schafft nun LASCO mit dem neuen Service „LASCO LASER MEASUREMENT“. Diese progressive Messtechnik besteht aus einer dreidimensionalen Bestandsaufnahme von Objekten, anschließender Aufbereitung entstandener Rohdaten und digitaler Bereitstellung der Scanergebnisse. So entsteht aus mehreren Millionen von Messpunkten ein exaktes dreidimensionales Modell (Punktwolke) der Umgebung, welches anschließend in verschiedensten Software-Applikationen verwendet werden kann. Alle Maße können ortsungebunden dem digitalen Abbild entnommen werden und die gescannte Umgebung dient als hochpräzise Basis, um effizient zu planen und digital zu optimieren.



## BEITRAG ZUR CO<sub>2</sub>-REDUZIERUNG

Man könnte fast behaupten, LASCO hätte einen Wald auf dem Dach gepflanzt – jedenfalls vom Effekt her, denn wie ein Wald entlasten die dort betriebenen Solarzellen die Atmosphäre unseres Planeten von Kohlendioxid. Während Bäume bei der Photosynthese CO<sub>2</sub> binden, entsteht bei Stromerzeugung in den flachen Sonnenkraftwerken das schädliche Treibhausgas erst gar nicht. LASCO installierte Anfang 2012 die erste Photovoltaikanlage von 2.163 Quadratmetern und einer Gesamtleistung von 256,8 kWp. Ende 2019 wurde eine zweite Anlage mit 1.622 Quadratmeter Nutzfläche und installierter Gesamtleistung von 328,9 kWp in Betrieb genommen. Insgesamt sparte das Unternehmen nach eigenen Berechnungen dadurch seit 2016 rund 1.110 Tonnen Kohlendioxid ein. Um die gleiche Menge CO<sub>2</sub> zu binden, hätten unzählige Bäume gepflanzt werden müssen. Auf's Dach gepasst hätten die jedenfalls nicht

## Kurz beleuchtet

**Ein starkes Team:** Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Disziplin stellte unsere Stafel beim „DATEV Challenge Roth Triathlon“ 2021 unter Beweis. Schwimmerin Nora Reinhardt, Radfahrer Michael Schnabel



und Läufer Harald Barnickel (von links), alle LASCO, sind leidenschaftliche Freizeitsportler und waren erstmals bei dem Top Event des Triathlon-Sports dabei. Mit einer Gesamtzeit von 9:58:06

Stunden erreichte das erfolgreiche Trio den zweiten Platz der Teamstaffel. Die seit 2001 jährlich durchgeführte DATEV Challenge Roth zählt zu den größten Triathlon-Wettbewerben der Welt.

**Ausbildung bleibt bei LASCO konstante Größe:** Schulabgänger haben im Herbst bei LASCO ihre Ausbildung in gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen begonnen. Damit erhöhte sich die Anzahl der Auszubildenden im Unternehmen wieder auf 52 – seit Jahren eine konstante Größe. Stets hat es LASCO als wichtige Aufgabe verstanden, seinen Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften selbst zu decken, unter dem Aspekt, dass junge Menschen eine erstklassige unternehmensbezogene Ausbildung erhalten. Die Ausbildungsquote bei LASCO ist seit Jahrzehnten deutlich höher als im Branchendurchschnitt des Werkzeugmaschinenbaus

**Tec-Upgrade:** In der LASCO-Lehrwerkstatt wurde eine weitere Aufwertung des Maschinenparks durch die neue CNC-Drehtechnik E30 von WEILER (Bild unten) freudig begrüßt. LASCO setzt auf WEILER als deutscher Hersteller, der im Inland hochwertige Drehanlagen für die Ausbildung in der Metallbearbeitung fertigt. Die auszubildenden LASCO-Zerspanungsmechaniker, -Industriemechaniker und -Mechatroniker arbeiten ab dem 2ten Lehrjahr mit der Maschine und programmieren auch deren Steuerung.



# LASCO würdigt die Leistung von Arbeitsjubilaren LANGJÄHRIGER ERFOLGSBEITRAG

**Erneut hatte LASCO Anlass, Leistung und Loyalität von Mitarbeitern/-innen zu würdigen. Vier Arbeitsjubilare, sind seit 40 bzw. 25 Jahren für das Unternehmen tätig und tragen aktiv zum Erfolg des Werkzeugmaschinenherstellers bei.**

## WIR GRATULIEREN:

### 10 Jahre bei LASCO

Pavel Benner	01.01.2022
Robert Feder	06.02.2022
Tobias Fiedler	19.03.2022
Martin Marterer	01.07.2022
Daniel Leicht	16.07.2022
Stephan Kuhn	15.08.2022
Markus Geiger	01.09.2022
Stefan Paul	01.09.2022
Fabian Schütt	01.09.2022
Robert Bätz	01.09.2022
Peter Wache	01.10.2022
Stefan Powalla	01.10.2022
Kai Krzyzanowski	01.10.2022

### 25 Jahre bei LASCO

Michael Erbstößer	01.01.2022
Harald Barnickel	01.08.2022
Gerald Marx	01.09.2022
Matthias Goer	01.09.2022
Simone Großmann	01.09.2022
Sabine Bauer	01.10.2022
Marek Hadyk	20.10.2022

### 40 Jahre bei LASCO

Jürgen Trucks	01.09.2022
Frank Dismar	01.09.2022
Gernot Losert	16.12.2022

### 50 Jahre bei LASCO

Heiderose Höfler	13.03.2022
------------------	------------

## WIR TRAUERN UM:

Werner Völk	+ 11.07.2021
Peter Reißberger	+ 15.08.2021
Elisabeth Dekorsy	+ 09/2021
Klaus Bischoff	+ 15.10.2021
Herrmann Müller	+ 22.11.2021
Marianne Jung	+ 14.12.2021
Manfred Wagner	+ 10.01.2022
Günter Hofmann	+ 23.04.2022
Dschau Konggann	+ 29.06.2022

In einer Feierstunde dankten Friedrich Herdan, Vorsitzender der Geschäftsführung LASCO Langenstein & Schemann, Holding sowie Lothar Bauersachs, der Sprecher der Geschäftsführung LASCO Umformtechnik, und die Geschäftsführer Thomas Götz und Robert Welsch den Jubilaren Michael Kessel (40 Jahre), Andrea Streicher, Mathias Taubmann und Tanja Appenrodt (alle 25 Jahre) für geleistete Arbeit und Treue zum Unternehmen. Als Zeichen der Anerkennung wurden im Beisein des Betriebsratsvorsitzenden Peter Wache Urkunden und Treueprämien sowie das Ehrenzeichen des Kuratoriums der Bayerischen Arbeitgeberschaft und IHK-Ehrenurkunden überreicht.

**Michael Kessel** begann seine berufliche Laufbahn als Maschinenschlosser bei LASCO im Jahre 1981. In der Folgezeit erwarb er sich in zahlreichen Fortbildungsmaßnahmen profundes Fachwissen und avancierte zum Servicetechniker. Seine hohe Qualifikation befähigt ihn, eigenverantwortlich Montagen, Abnahmen und Inbetriebnahmen komplexer Maschinenanlagen im In- und Ausland durchzuführen. Seine Persönlichkeit, wie sein fachliches Know-how schätzen LASCO-Kunden rund um den Globus.

**Andrea Streicher** trat mit solider Ausbildung und Berufspraxis als Rechtsanwalts-

gehilfin und Weiterbildung zur geprüften Sekretärin 1996 ins Unternehmen ein und war zunächst als Vertriebsbearbeiterin für den Kundenbereich In- und europäisches Ausland tätig. 2001 wurde sie zur Chefsekretärin befördert und ist seitdem als fachkundig qualifizierte Schlüsselkraft zuständig für die Korrespondenz der Geschäftsführung.

**Mathias Taubmann (Dipl. Physiker)** ist seit 1996 als versierter Maschinenkonstrukteur in der technischen Planung und Entwicklung tätig. Als Spezialist besonders im Bereich mechanischer Pressen und Elektrostauchanlagen entwickelt Mathias Taubmann hochtechnische Anlagenkonzepte für Kunden in der Automobil-, Energie- und Medizintechnik. Daneben ist seine Expertise vor allem bei der mathematisch-physikalischen Auslegung neuer Anlagen-/Maschinenkonzepte im Hinblick auf Energieeffizienz gefragt.

**Tanja Appenrodt** absolvierte im Unternehmen von 1996 bis 1999 eine Ausbildung zur Industriekauffrau und war anschließend im Bereich Einkauf/Disposition als Sachbearbeiterin tätig. Seit Abschluss ihres berufsbegleitenden Studiums zur Betriebswirtin (VWA) 2008 ist sie qualifizierte Fachkraft im Bereich Vertragswesen.



Geschäftsführung und Belegschaftsvertretung beglückwünschten die Betriebsjubilare. Im Bild (v. r.): Friedrich Herdan, Vorsitzender der Geschäftsführung LASCO Langenstein & Schemann, Holding, Lothar Bauersachs, Sprecher der Geschäftsführung, Mathias Taubmann, Andrea Streicher und Michael Kessel (Jubilare) sowie Betriebsratsvorsitzender Peter Wache. Es fehlt Tanja Appenrodt.

**Interview**



Altinbek Segizbaev  
Commercial Director  
TOO „Silikat“ Semej  
Semej, Republik Kasachstan

**Positiver Trend**

**up grade:** Herr Segizbaev, ihr Unternehmen scheint gute Absatzperspektiven zu haben, denn es hat in wenigen Jahren seinen Produktionsausstoß drastisch erhöht.

**Altinbek Segizbaev:** Kasachstan hat seit Ausrufung der Unabhängigkeit 1991 eine wirtschaftlich positive Entwicklung genommen, die nach der Jahrtausendwende zusätzlich an Dynamik gewonnen hat. Die Perspektiven sind weiterhin gut, denn unser Land ist reich an weltweit gefragten Rohstoffen und Energieträgern. Die Region von Semej als wichtiger Verkehrs- und Wirtschaftsknoten profitiert stark vom Wachstum und das treibt die Bautätigkeit. Darüberhinaus beschert uns die allgemeine Baustoffnachfrage im Land anhaltend volle Auftragsbücher.

**up grade:** Wie kommt es zur Technologie-Partnerschaft mit LASCO?

**Segizbaev:** Wer als Produzent von kalziumsilikathaltigen Wandbaustoffen eine Qualitätsstrategie hat, stößt bei der Suche nach Fertigungslösungen im Weltmarkt zwangsläufig auf LASCO. Vor 18 Jahren war der Kauf der ersten LASCO-Maschine für uns vielleicht noch ein Wagnis. Heute verfügen wir über reichhaltig Erfahrungswissen – und zwar sehr positives.

**up grade:** Das klingt nach entspannten Verhandlungen über die Anschaffung der neuen KSE 401 B?

**Segizbaev:** Wir schätzen die guten, persönlichen Beziehungen zu LASCO-Repräsentanten und freuen uns über Gelegenheiten des Wiedersehens. Wenn's um Geschäfte geht, ist zu starke Entspannung jedoch selten von Vorteil.



©LEX | WWW.LEXSEMSK.NAROD.RU/FOTO.HTM

**TOO „Silikat“ Semej  
DRITTE LASCO ANLAGE**

**Seit fast zwei Jahrzehnten produziert die TOO „Silikat“ Semej in Kasachstan Wandbausteine mit LASCO-Technologie. Dass vor einigen Monaten bereits die dritte KS-Anlage in Betrieb genommen wurde, spricht sowohl für den Erfolg der Technologie-Partnerschaft als auch für die Wachstumsperspektiven, die das mittelständische Unternehmen und die Region haben.**

Zu den LASCO Hydraulikpressen der Typen KSE 400 von 2004 und KSE 801, Baujahr 2006, gesellte sich jetzt eine KSE 401 B. Ausgestattet mit modernster Pressenhydraulik, lässt sich die Pressgeschwindigkeit des Stempels stufenlos bis ca. 18 mm/s einstellen. In Verbindung mit der Leerabwärtsgeschwindigkeit von ca. 180 mm/s und einem einstellbaren Vorpress-/Ausstoßtempo bis zu 180 mm/s sind auf der Produktionsanlage Taktzeiten bis zu 12 Sekunden möglich.

Allerdings geht es dem Unternehmen bei der Neuausrüstung nicht nur um Kapazitätsausweitung und Leistungssteigerung sondern auch um die Erweiterung des Produktspektrums. Mit der Pressentischgröße von 1.030 x 650 mm lassen sich auf der KSE 401 B Steinformate bis 138 mm Höhe herstellen (2 x 7).

Aufgrund der positiven Wirtschaftsentwicklung Kasachstans haben Wohnungs- und Gewerbebau in der selbstständigen Republik anhaltend Konjunktur. Der Trend im Wandbau geht aus Effizienzgründen zu größeren Steinformaten. Synchron passt

TOO „Silikat“ Semej sein Produktspektrum im Kalksandsteinbereich an. Aktuell werden Voll- und Lochsteine der Standardformate 250x120x65 mm bzw. x88 mm und x138 mm hergestellt. Mit 500 Beschäftigten produziert das inhabergeführte Unternehmen jährlich rund 80 Millionen Wandbausteine.

In der am Ufer des Irtysch gelegenen ostkasachischen Großstadt Semej, die bis 2007 Semipalatinsk hieß, haben sich Maschinenbau und Industrie angesiedelt. Hier befinden sich Unternehmen, die Zement, Stahlbeton oder andere Baustoffe produzieren. Auch Marmor und Granit werden ebenso wie Schiefer verarbeitet. Die 350.000-Einwohner-Stadt ist auch für Lederwaren und Textilherstellung bekannt. Zudem gibt es Nahrungsmittelindustrie, die Milch, alkoholische Getränke und Fleisch für den kasachischen Markt produziert. TOO „Silikat“ Semej beliefert staatliche und privatwirtschaftliche Unternehmen. Einer der Hauptabnehmer ist die BiGroup mit Sitz in der Landeshauptstadt Nur-Sultan (vormals Astana).



Aufnahmen aus der Produktionshalle der TOO „Silikat“ Semej während der Montage der neuen Kalksandstein-Pressenanlage KSE 401 B von LASCO.